

## Vorwort

Die Gesellschaft für Korrosionsschutz e. V. (GfKORR) hat sich zum Ziel gesetzt, durch Aufklärung das Auftreten von Korrosionsschäden in Deutschland zu minimieren. Zu diesem Zweck wird in diesem Jahr das 1. Korrosionum für die Elektronik durchgeführt, welches sich mit der Minimierung von Korrosion und Korrosionsschäden an elektronischen Baugruppen befasst. Hieraus ist ein breites, fachgebietsübergreifendes Wissen entstanden, das nun speziell für elektronische Baugruppenfertiger dargestellt werden soll.

Hierzu werden in dem Vortragsprogramm Informationen zu den Einsatzgrenzen der einzelnen Werkstoffe, die in der Elektronik eingesetzt werden, und zu den zu erwartenden Beeinflussungen durch die Umwelt gegeben. Korrosionsschäden in der Elektronik sind nicht ausschließlich darauf beschränkt, dass der Werkstoff eine deutlich nachweisbare Schwächung erfährt, sondern wirken sich vor allem durch elektrische Fehlfunktionen aufgrund der Leitfähigkeit der Korrosionsprodukte aus.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Klarheit über die zu erwartenden Probleme, vor allem aber auch Ansätze zu deren Lösung zu geben.

### Zielgruppen

Elektronikhersteller: Qualitätssicherung, Prozesstechnologie, Umweltprüflabor, Analytik, Fertigungstechnik

Elektronikanwender: Automobilelektronik, Industrieelektronik, Kommunikationstechnik, Luftfahrt, Bahntechnik

## Die GfKORR

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttosozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

### Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

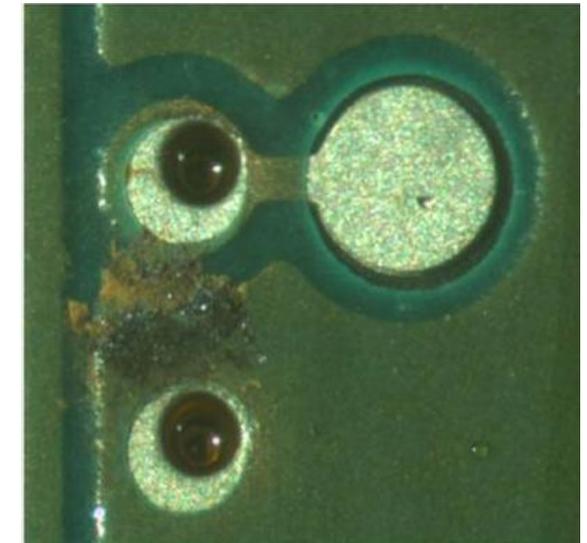
**GfKORR –  
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**

Hauptgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436  
Fax: 069 / 75 64 - 391  
email: gfkorr@dechema.de  
Web: www.gfkorr.de



**GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**

# Korrosionum Grundlagen für die Elektronik



**8. Dezember 2016**

**ZESTRON INGOLSTADT  
Bunsenstr. 6, 85053 Ingolstadt**

**ZESTRON  
ACADEMY**

## Programm – Donnerstag, 8. Dezember 2016

### 08.45 Begrüßung und Teilnehmervorstellung

### 09.15 Einführung in das Thema Dr.-Ing. Helmut Schweigart

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

### 09.45 Kupferkorrosion

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/Beschichtbarkeit, Diskussion

#### Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser

FH Südwestfalen - Hochschule für Technik und Wirtschaft, Iserlohn

### 10.30 Kaffeepause

### 11.00 Korrosion durch Feinstaub-Partikel

Zusammensetzung von Staubpartikeln, Mechanismen der Korrosion unter Einfluss von Staubpartikeln, Prüfverfahren

#### Prof. Dr. Renate Lobnig

Hochschule Esslingen, Angewandte Naturwissenschaften, Esslingen

### 11.45 Mittagessen

### 13.00 Aluminiumkorrosion

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/Beschichtbarkeit, Diskussion

#### Dr.-Ing. Dietrich Wieser<sup>1</sup>, Dipl.-Ing. Werner Mader<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Alcoa Europe, Bonn, <sup>2</sup>Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V., Düsseldorf

### 14.30 Kaffeepause

### 15.00 Nickelkorrosion

Kontaktkorrosion, Schadgas, wässrige Korrosion, Diskussion

#### Dipl.-Ing. Rolf Kirchheiner

Iserlohn

### 15.30 Zinnkorrosion

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten, Diskussion

#### Dr.-Ing. Michael Schneider

Fraunhofer IKTS, Dresden

### 16.00 Schutzmaßnahme Beschichtung

Haftung, Alterung, Feuchte- und Schadgas-permeation

#### Dr.-Ing. Mirdash Bakalli

Sika Technologie AG, Zürich

### 16.45 Zusammenfassung des Tages / Verabschiedung

#### Dr.-Ing. Helmut Schweigart

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

### 17.00 Ende der Veranstaltung

Möglichkeit zur Firmenbesichtigung

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten.

## Organisatorisches

### Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 21. November 2016 an die GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. Theodor-Heuss-Allee 25 60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436  
Fax: 069 / 75 64 - 391  
E-Mail: gfkorr@dechema.de

### Teilnehmergebühren:

Die Teilnehmergebühren betragen für

GfKORR-Mitglieder:	460,- €
Nicht-Mitglieder:	490,- €
Pensionäre:	200,- €
Studenten:	50,- €

(unter 35 Jahre mit gültigem Studentenausweis)

Begleitend ist eine Präsentation von Geräten, Produkten und Dienstleistungen im thematischen Zusammenhang mit dieser Veranstaltung auf Anfrage möglich.

Die Teilnehmergebühren für zahlende Teilnehmer beinhalten Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung zugesandt.

### Stornierungen:

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum 21. November 2016 kostenfrei. Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr von 80 % der Teilnehmergebühr zu entrichten.